

07.11.2017

Antrag

**der Fraktion der CDU
und der Fraktion der FDP**

Mehr Vielfalt in klassischen Frauen- und Männerberufen fördern – Zukunftstage Girls' Day und Boys' Day ausbauen

I. Ausgangslage

Der Mädchen-Zukunftstag, Girls' Day, findet immer zeitgleich mit dem Jungen-Zukunftstag, Boys' Day, statt. Sowohl der Girls' Day wie auch der Boys' Day stellen einen wichtigen Beitrag zur geschlechtersensiblen Berufsorientierung dar. Deshalb sind sie gleichwertig zu betrachten und weiterzuentwickeln.

Bislang ist festzustellen, dass das Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen nach wie vor von Stereotypen geprägt ist. Rollenzuschreibungen und Rollenerwartungen bestimmen das Berufswahlverhalten junger Menschen und schränken es damit ein. Das frühzeitige geschlechterbezogene Angebot zur Zukunftsplanung von Jungen und Mädchen soll dazu beitragen, das Berufswahlspektrum von Mädchen und Jungen zu erweitern.

Zukunftstage wie der Girls' Day und der Boys' Day dienen dazu, einen beruflichen Einblick abseits der klassischen Frauen- und Männerberufe zu gewinnen, um das Interesse von Mädchen und Jungen an Berufen und Studiengängen zu wecken, in denen sie bisher noch unterrepräsentiert sind.

Sowohl der Girls' Day wie auch der Boys' Day stehen für mehr Chancengleichheit von Frauen und Männern, denn das Kennenlernen von Berufsbildern jenseits klassischer Rollenzuschreibungen zielt bewusst auf Fähigkeiten, Interessen, Neigungen, Talente und Kompetenzen sowohl von Mädchen wie auch von Jungen. Girls' Day und Boys' Day stellen damit einen wichtigen Beitrag zur geschlechtersensiblen Berufsorientierung dar. Ziel muss es sein, frühzeitig Mädchen und Jungen die berufliche Vielfalt vorzustellen und Denkblockaden zu durchbrechen, damit sie später selbstbestimmt und unabhängig von Rollenerwartungen ihre Berufswahl und ihr Berufsleben gestalten können. Hinzu kommt, dass die fundierte Berufswahl eine Bereicherung für die Wirtschaft darstellt.

Datum des Originals: 07.11.2017/Ausgegeben: 07.11.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

II. Beschlussfassung

Die Landesregierung soll Frauen in „Männerberufen“ und Männer in „Frauenberufen“ fördern. Daher wird sie beauftragt, die Aktionstage Girls‘ Day und Boys‘ Day mit eigenen Aktionen zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff
Heike Troles
Petra Vogt
Peter Preuß
Thorsten Schick

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne
Susanne Schneider
Stefan Lenzen

und Fraktion